

Aus der Sitzung
des Verbandsgemeinderates Bellheim
am 29. September 2015

Anwesend sind:

Vorsitzender: Bürgermeister Adam Dieter

Ratsmitglieder: Beigeordneter Weiß Klaus, 1. Beigeordneter Job Gerald, Beigeordneter Christmann Ulrich, Sinn Günter, Thaler Karl, Dörrzapf Karl-Heinz, Edelmann Ulli, Gadinger Alfred, Mendel Thomas, Kaiser Wolfgang, Hörner Guido, Hatzenbühler Christian, Balzar Max, Falter Isolde, Gärtner Paul, Schick Inge, Herzog Peter, Trapp Gertrud, Kreiner Peter, Jennewein Martin, Kröger Dirk, Becht Andreas, Walter Harald,

Nicht anwesend: Benz Tristan, Heinz Angelika, Humbert Georg, Weinheimer Klaus

Ferner anwesend: Herr Rausenberger, Ing. Büro Richter und Rausenberger (TOP 1 und 2 a),
Herr Gottschalk, Rheinpfalz (öffentlicher Teil)
Herr Wolfgang Zöller, Leiter der Polizeiinspektion Germersheim (TOP 3),
Herr Gregor Dörrzapf, Kontaktbeamter der Verbandsgemeinde Bellheim (TOP 3),
Polizeioberkommissar Patrick Schnell (TOP 3)

Schriftführerin: Eva Herzog

Zuhörer: keine

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Bürgermeister Adam begrüßt die Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung soll unter Tagesordnungspunkt 2 „Vergabe von Arbeiten“ um den Unterpunkt 2 d „Ersatzbeschaffung eines HP Plotters für die Bauabteilung“ ergänzt werden, da dieser kurzfristig wegen eines irreparablen Defekts ersetzt werden müsste. Der Tagesordnungspunkt 3 „Zusammenarbeit der Kommunen und der Polizei“ solle behandelt werden, wenn die Vertreter der Polizei anwesend sind, da diese noch einen Anstusstermin haben. Tagesordnungspunkt 7 „Personalangelegenheiten“ entfällt, da das Auswahlverfahren noch nicht vollständig abgeschlossen sei. Tagesordnungspunkt 8 „Informationen – Anfragen“ wird zu Tagesordnungspunkt 7.

Die Änderungen zur Tagesordnung werden vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

1. Schwimmparkangelegenheiten

Öffentlicher Teil

2. Vergabe von Arbeiten
- 2 a Schwimmpark
- 2 b Renaturierung Spiegelbach
- 2 c Sanierung Hausmeisterwohnung der ehemaligen Hauptschule
- 2 d Ersatzbeschaffung eines HP Plotters für die Bauabteilung
3. Zusammenarbeit der Kommunen und der Polizei
4. Investitionsprogramm 2015 - 2019
5. Informationen - Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

7. Informationen – Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 2: Vergabe von Arbeiten

a) Schwimmpark

Der Vorsitzende informiert entsprechend der Sitzungsvorlage, dass nach erfolgter Ausschreibung die Gewerke Badewassertechnik (A) und die Nachrüstung der Ansaugkästen im Nichtschwimmerbecken (B) zu vergeben seien.

Zu A) Badewassertechnik

Herr Rausenberger erläutert kurz das Angebot der günstigsten Bieterin, Fa. Wassertechnik Wertheim GmbH und die dazugehörigen, gewerteten Nebenangebote.

Auf entsprechende Nachfrage seitens des Rates informiert Herr Rausenberger, dass der Wartungsvertrag eine Gewährleistung von vier Jahren einschließt und bei der Bewertung der Ausschreibung berücksichtigt wurde.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst der Verbandsgemeinderat bezüglich der Vergabe der Badewassertechnik (A) folgenden

Beschluss zu A (Badewassertechnik)

Der Verbandsgemeinderat erteilt einstimmig entsprechend dem Beschlussvorschlag, der wirtschaftlichsten Bieterin, der Fa. Wassertechnik Wertheim GmbH, den Auftrag für das LOS „Badewassertechnik“ zum Preis von 187.762,06 € brutto. Ferner wird der Wartungsvertrag an die Fa. Wassertechnik Wertheim GmbH vergeben für die Gewährleistungszeit von vier Jahren zum Preis von 1.613,64 € brutto pro Jahr.

Zu B) Nachrüstung Ansaugkästen im Nichtschwimmerbecken

Herr Rausenberger bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und erläutert, dass die Arbeiten im freihändigen Verfahren wegen Kenntnis der Beckenkonstruktion und aus Gewährleistungsgründen nur an die Fa. e.s.m. Edelstahl- Schwimmbad- und Metallbau GmbH, Pirna, vergeben werden sollten.

Der Verbandsgemeinderat fasst daher folgenden

Beschluss zu B (Nachrüstung der Ansaugkästen im Nichtschwimmerbecken):

Der Verbandsgemeinderat beschließt bei zwei Enthaltungen entsprechend dem Beschlussvorschlag den Auftrag zur Nachrüstung der Ansaugkästen im Nichtschwimmerbecken zum Angebotspreis von 25.977,70 € brutto an die Firma e.s.m. zu vergeben.

Hinweis zu A und B:

Die Haushaltsmittel wurden bereits vom Rat bewilligt und bereitgestellt.

Bürgermeister Adam weist nachrichtlich auf die Beschlussfassungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.09.2015 hin, in der die Zeitmessanlage für die Wasserrutsche in Höhe von 16.900,00 € netto sowie die Umgestaltung des Eingangsbereichs mit Kosten von 80.000,00 € netto beschlossen wurde. Ferner sollen die Einrichtung einer zusätzlichen WC-Anlage im Bereich der Sternwarte sowie die Platzverhältnisse im Bereich der Runddusche überprüft werden.

In diesem Zusammenhang regt Ratsmitglied Dörrzapf (CDU) an, zu prüfen, ob nicht noch eine weitere oder anstelle der WC-Anlage im Bereich der Sternwarte, eine WC-Anlage Richtung Tennisplatz sinnvoll sei.

Ein weiteres Ratsmitglied regt an, zu prüfen, ob die Duschen, die derzeit nur für Kaltwasser vorgesehen seien, evtl. so umgerüstet werden können, dass auch die Warmwasserzufuhr möglich ist.

Bürgermeister Adam sagt eine Prüfung der vorgebrachten Anregungen zu.

b) Renaturierung Spiegelbach

Bürgermeister Adam bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und führt aus, dass das Büro BCE für Bellheim und Umgebung im Jahr 2012 im Auftrag der SGD eine Hochwassergefahrenkarte erstellt habe. Die Ortsgemeinde Bellheim plane derzeit den Innenbereich der Hauptstraße und der Großen Kirchstraße bis hin zum Spiegelbach baulich zu entwickeln. In diesem Bereich weisen die Hochwassergefahrenkarten mögliche Überschwemmungsflächen aus. Gleichzeitig ist seitens der Verbandsgemeinde die Renaturierung des Spiegelbaches geplant.

Eine Bebauung des Innenbereiches sei lt. SGD nur durch Renaturierung und Verlegung des Bachlaufes der Überschwemmungsbereich möglich. Hierfür sei jedoch die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzepts nötig. Seitens der Verwaltung wird empfohlen, das Büro BCE zu beauftragen, da dieses bereits die Grundlagen entwickelt habe und auf diesen aufbauen könne.

Das Angebot des Büro BCE lag der Sitzungseinladung bei. Die Kosten für die Erstellung des Gewässerentwicklungskonzepts betragen 12.500,00 € netto. Mit allen Beteiligten stehen weitere Gespräche an, insbesondere auch über Zuschussfragen („Aktion Blau“).

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde habe dem Verbandsgemeinderat gemäß Beschluss vom 08.09.2015 empfohlen, die Fa. BCE mit dem Gewässerentwicklungskonzept zu beauftragen.

Der Verbandsgemeinderat fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Bellheim beschließt entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig die Fa. BCE mit der Erstellung des Gewässerentwicklungskonzepts als Grundlage für die Renaturierung des Spiegelbaches zu beauftragen.

c) Sanierung Hausmeisterwohnung der ehemaligen Hauptschule

Der Vorsitzende informiert, dass im Zusammenhang mit der umfassenden Sanierung Hausmeisterwohnung auch der Behindertenbeauftragte der Verbandsgemeinde um Stellungnahme gebeten wurde. Dieser empfehle, die Toilettenanlage behindertengerecht zu gestalten, was zu Mehrkosten von ca. 5.000 bis 6.000 € führe, was von Seiten des Rates zu beschließen wäre. Weiter informiert Bürgermeister Adam, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 08.09.2015 beschlossen habe, den Auftrag für die Sparrendachvariante mit Wellblechverkleidung der günstigsten Bieterin, Fa. Schuschu aus Germersheim, zu einem Angebotspreis von 45.489 € brutto zu erteilen. Die Haushaltsmittel wurden bereits vom Rat bewilligt und bereitgestellt.

Der Rat nimmt dies kurz Kenntnis und fasst ohne weitere Aussprache der folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Empfehlungen des Behindertenbeauftragten aufzugreifen und den Umbau entsprechend umzusetzen. Die Mittel von 6.000 € werden zusätzlich bereitgestellt, finanziert aus liquiden Mitteln.

d) Ersatzbeschaffung eines HP Plotters für die Bauabteilung

Bürgermeister Adam führt aus, dass der HP Plotter in der Bauabteilung wie zu Beginn der Sitzung erwähnt, kurzfristig wegen eines irreparablen Defekts ersetzt werden müsste. Hierfür fallen Kosten in Höhe von rd. 8.500 € an, die überplanmäßig aus liquiden Mitteln bereitzustellen wären.

Ohne weitere Aussprache fasst der Verbandsgemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote einzuholen und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben. Die Ausgaben in Höhe von rd. 8.500 € werden überplanmäßig bereitgestellt, finanziert aus liquiden Mitteln.

TOP 3: Zusammenarbeit der Kommunen und der Polizei

Wie bereits zu Beginn erwähnt, wurde der Tagesordnungspunkt vorgezogen und in der zeitlichen Reihenfolge tatsächlich nach TOP 2 a behandelt.

Bürgermeister Adam begrüßt Herrn Zöller, den Leiter der Polizeiinspektion Germersheim sowie Herrn Schnell und den Kontaktbeamten der Verbandsgemeinde Bellheim und ergibt an die Vertreter der Polizei das Wort.

Herr Zöllner und Herr Schnell geben anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallentwicklung im Bereich der Polizeiinspektion Germersheim und insbesondere in der Verbandsgemeinde Bellheim. Bezüglich der Kriminalitätsentwicklung sei mit 690 Fällen ein Plus von 28 Fällen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liege bei 60%. Die Zahl der Verkehrsunfälle liege für die Verbandsgemeinde Bellheim 2014 bei 225 und sei gegenüber dem Vorjahr um 5 gesunken.

Die Ergebnisse der Kriminalitätsstatistik können den Ratsmitgliedern auf Wunsch per Email übersandt werden.

Auf entsprechende Anfragen seitens des Rates wie, teilt Herr Zöllner mit, dass der Anstieg der Flüchtlingszahlen sich nicht auswirke und daher keine vermehrten Straffälligkeiten mit sich bringe. Die dezentrale Unterbringung der Personen habe sich hier bewährt. Bezüglich der Opferzahlen führt Herr Schnell aus, dass diese nicht repräsentativ seien und von daher weggelassen werden.

Bürgermeister Adam bedankt sich bei den Herren für deren Ausführungen.

TOP 4: Investitionsprogramm

Bürgermeister Adam verweist auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss vom 08.09.2015. Gegenüber den Beratungen im Hufi sei das Investitionsprogramm bei Ziffer 9 derart verändert worden, dass die Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeugs für die Feuerwehr Bellheim bereits im Jahr 2016 und nicht wie ursprünglich beabsichtigt 2017 vorgenommen werden soll, um der Feuerwehr Knittelsheim das bisherige Einsatzfahrzeug bereits zu diesem Zeitpunkt als Mannschaftswagen zukommen zu lassen.

Der Verbandsgemeinderat nimmt die Änderung zustimmend zur Kenntnis und fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, das Investitionsprogramm 2015-2019 mit der vorgebrachten Änderung bei Ziff. 9 die „Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeugs“ bereits in 2016 vorzusehen.

TOP 5: Informationen - Anfragen

a) Asyl-/Flüchtlingsproblematik

Bürgermeister Adam informiert, dass in diesem Jahr der Verbandsgemeinde Bellheim 120 Personen zugewiesen wurden, die überwiegend privat untergebracht werden konnten. Erwähnenswert sei die Anzahl ehrenamtlicher Helfer, die mit großem Engagement unterstützend tätig seien. Bürgermeister Adam spricht den Ehrenamtlichen Dank und Anerkennung aus. Am morgigen Mittwoch, 30.09.2015, finde ein Gesprächstermin mit dem Landrat des Landkreises Germersheim statt, da sich die Zahl im nächsten Jahr voraussichtlich verdoppeln werde und die Bereitstellung von weiterem Wohnraum problematisch werden könne.

b) Ehrenamtskarte

Fraktionsvorsitzender Gadinger (CDU) bedankt sich für die Zusendung der Informationen durch die Verwaltung und teilt mit, dass seine Fraktion in diesem Zusammenhang einen Antrag für die nächste Verbandsgemeinderatssitzung stellen werde.

c) *Umgestaltung des Schwimmparks*

Bürgermeister Adam informiert, dass im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Schwimmparks beabsichtigt sei, die Bevölkerung zu informieren, u. a. sollen Pläne im Rathaus ausgehängt werden, Gespräche mit Fachplanern und Einblicke in die Planung und Ausführung Interessierten ermöglicht werden. Hinweise hierzu werden im Amtsblatt veröffentlicht.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Fehlanzeige.